



## **Fraktion in der Bezirksvertretung Cronenberg**

---

CDU-Fraktion i.d. BV Cronenberg  
Buscherhofer Str. 6 / 42349 Wuppertal

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Miriam Scherff  
Rathausplatz. Bürgerbüro  
42349 Wuppertal

### **Michael-G. von Wenczowsky**

Fraktionsvorsitzender  
Buscherhofer Str. 6  
42349 Wuppertal  
Telefon: 0202 / 40 08 68  
Telefax: 0202 / 40 27 39  
Mobil: 0160 88 38 360  
W'tal 03.10.2023

### **Antrag**

**Die Bezirksvertretung möge beschließen:**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert folgenden Antrag auf dem Dienstweg an die zuständigen Ausschüsse weiterzuleiten, um die Geschäftsordnung und Zuständigkeitsordnung sicherzustellen.**

**Einrichtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h:**

- 1. Hauptstr./Kreuzung Amboßstr., Herichhauser Str.  
bis Kreuzung Hauptstr./Solinger Str. ,Rathausstr.**
- 2. Rathausstr. bis Einmündung Lindenallee**
- 3. Amboßstr., Lindenallee bis Einmündung Rathausstr.**
- 4. Die Verkehrsplanung für den Ortskern Cronenberg sollte aufgenommen werden, auch in Verbindung mit einer durchzuführenden Ortskernplanung und zu kurzzeitig vorzustellenden Ergebnissen führen.**

#### **Begründung:**

Zu 1)

Nachdem die Querungshilfe für Fußgänger mehrfach von Kraftfahrzeugen überfahren wurde, besteht ein Gefahrenpunkt für Fußgänger.

Die erste Überfahung erfolgte m.W. durch ein Polizeifahrzeug, weitere durch Privatfahrzeuge.

Aufgrund der Querung der Hauptstr. von überwiegend älteren Menschen nach Arzt- und/oder Apothekenbesuch besteht hier ein großes Schutzbedürfnis.

Zu 2 u. 3)

In diesen Bereichen gilt dem Lärmschutz der Bewohner größte Beachtung. Insbesondere durch den LKW-Verkehr zur Cronenberger Industrie.

Zu 4)

Seit Jahren fordert die Bezirksvertretung Cronenberg eine geordnete Ortskern- und Verkehrsplanung.

Seit 2019 stehen Haushaltsmittel für diesen Zweck zur Verfügung. Bürgerbefragungen und Stuhlkreissitzungen fanden statt. Von der Verwaltung auszuarbeitende Planungen, Fehlanzeige.

Bei Berichterstattungen in der Bezirksvertretung wurde deutlich, dass keine konkreten Planungsvorschläge von Seiten der Verwaltung vorgestellt wurden.

Beig. Minas spricht in der WZ vom 02.10. von den „Venunftbegabten“, in diesem Sinne hoffen wir auf schnelle Umsetzung der Anträge.

Mit freundlichen Grüßen

Michael-G. von Wenczowsky